Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Service Öffentliche Kunden 2
Domplatz 12
39104 Magdeburg

und elektronisch

- entweder per Datenträger (USB-Stick, CD-/DVD-ROM)
- oder per E-Mail[1] an auszahlung-OEK@ib-lsa.de

AUSZAHLUNGSANTRAG (NACHSCHÜSSIG) / ZWISCHENNACHWEIS

Sachsen-Anhalt Erwachsenenbildung Digital

Laufende Nummer des Auszahlungsantrages

Letzter Auszahlungsantrag

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Vorgangsnummer

3. ANGABEN ZUM AUSZAHLUNGSBETRAG (in Euro)

Höhe der bewilligten Zuwendung aus dem Zuwendungsbescheid

bisher erhaltene Zuschussbeträge

Zuwendungsbedarf = **Überweisungsbedarf**

verbleibender Zuwendungsbetrag

[1] Bitte beachten Sie hierbei, dass der unverschlüsselte E-Mailversand unsicher und mit diversen Risiken verbunden ist.

4. FÖRDERFÄHIGE AUSGABEN - GESAMTÜBERSICHT

Nr. (KG)	Ausgabenart/Bezeichnung der Kostengruppe/des Einzelansatzes (EA)	gefördert lt. Zuwendungs-bescheid	bisher nachgewiesene Ausgaben	offener Restbetrag	mit diesem Auszahlungs-antrag nachgewiesene Ausgaben
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
1	Investitionen				
1.1	davon Fort- und Weiterbildungen gemäß Ziffer 2.2 der Richtlinie				

5. SACHBERICHT

Bestehen Abweichungen zu dem im Zuwendungsbescheid genehmigten Zuwendungszweck? ☐ Ja ☐ Nein

Ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt der im Zuwendungsbescheid festgesetzte Abschluss des Vorhabens gefährdet? ☐ Ja ☐ Nein

Bestehen wesentliche Abweichungen vom im Zuwendungsbescheid festgesetzten Finanzierungsplan? ☐ Ja ☐ Nein

Sofern Sie eine Frage mit „Ja“ angekreuzt haben, bitte erläutern Sie im Folgenden die Hintergründe:

6. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

Ich/Wir bitte(n) um Überweisung des unter Ziffer 3 dieses Auszahlungsantrages aufgeführten Überweisungsbedarfs an:

IBAN

Länder-code | Prüf-ziffern | Bankleitzahl | Kontonummer

BIC (SWIFT-Code)

Kreditinstitut

Kontoinhaberin/Kontoinhaber

Verwendungszweck

7. DEM AUSZAHLUNGSANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

a) Anlage Einzelübersicht über die mit dem Auszahlungsantrag abgerechneten Ausgaben getrennt nach den unter Ziffer 4. dieses Auszahlungsantrages genannten Kostengruppen.
b) Teilnehmerlisten, sofern Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen abgerechnet werden (Ziffer 6.1 Abs. 2 der Richtlinie).

8. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

a) Ich/Wir erkläre(n), dass die Ausgaben notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und dass die Angaben in diesem Auszahlungsantrag mit den Geschäftsbüchern und -belegen übereinstimmen.

b) Ich/Wir erkläre(n), dass in den abgerechneten förderfähigen Ausgaben keine Umsatzsteuer enthalten ist, soweit diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer abziehbar ist, und auch keine Rückerstattung gezahlter Umsatzsteuer enthalten ist.

c) Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Mittelanforderungen sind.

d) Ich/Wir erkläre(n), dass die diesem Auszahlungsantrag zugrunde liegenden Aufträge entsprechend den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid über die Auftragsvergabe vergeben worden sind.

e) Ich/Wir erkläre(n), dass die Belege über die Durchführung des Vorhabens mindestens bis zum 31.08.2032 aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt wird.

f) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen)**: Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1, 3 ,4, 5 und 6 dieses Auszahlungsantrages, die Angaben in den gemäß Ziffern 7a und 7b beizufügenden Anlagen sowie die Erklärungen in Ziffer 8a, 8b, 8c und 8d dieses Auszahlungsantrages subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns daher, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum	**Unterschrift** (Stempel, sofern relevant)
Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)	
Ort, Datum	**Unterschrift** (Stempel, sofern relevant)
Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)	